

RB Leipzig glänzt im Test gegen PSG: Unentschieden mit Licht und Schatten

RB Leipzig und Paris St. Germain trennen sich 1:1 in einem intensiven Freundschaftsspiel. Coach Rose lobt Haidara und Jungtalent Gebel.

Die bevorstehende Bundesliga-Saison hat für RB Leipzig bereits jetzt an Bedeutung gewonnen, da die Mannschaft des Trainers Marco Rose am Samstagabend in einem freundschaftlichen Testspiel gegen Paris Saint-Germain eine solide Leistung zeigte. Das Spiel endete mit einem 1:1-Unentschieden, was für die Sachsen wertvolle Erkenntnisse für die weitere Vorbereitung liefert.

Vorbereitung auf die Liga tritt in den Vordergrund

Im Rahmen des Tests vor Beginn der neuen Saison haben die Leipziger die Gelegenheit genutzt, ihre Spieler vor über 40.000 Zuschauern in der heimischen Arena zu präsentieren. Insbesondere der Offensivakteur Xavi, der aus Paris ausgeliehen wurde und in der vergangenen Saison zahlreiche Tore und Vorlagen erzielt hat, erhielt viel Applaus. Seine Rückkehr zur Mannschaft stärkt die Hoffnung der Fans auf eine erfolgreiche Saison.

Defensive Herausforderungen der Pariser

Die Partie zeigte auch, dass Paris, trotz namhafter Neuzugänge, wie dem Innenverteidiger Willian Pacho, der gerade für 40 Millionen Euro von Eintracht Frankfurt gewechselt ist, weiterhin

Schwierigkeiten hat, die offensive Durchschlagskraft zu zeigen. Dies wurde besonders deutlich, da die Pariser einige vielversprechende Angriffe nicht in Tore ummünzen konnten.

Kritische Momentaufnahme: Leistungsbeurteilung der Spieler

Trainer Marco Rose sprach nach dem Spiel sowohl von positiven als auch negativen Aspekten. So lobte er Amadou Haidara auf der Doppelsechs und wagte eine lobende Bewertung des erst 16-jährigen Viggo Gebel, der während des gesamten Spiels überzeugte und für viele als „Entdeckung der Vorbereitung“ gilt. Rose erklärte, dass sein Team im Ballbesitz teilweise zu viele Fehler gemacht hat, während die Defensivarbeit einige gute Ansätze zeigte. Dies könnte für die kommenden Herausforderungen der Liga entscheidend sein.

Spannung bis zur Schluss sirene

Das Spiel entwickelte sich über die beiden Halbzeiten in verschiedene Richtungen. RB Leipzig ging früh durch Lois Openda in Führung, der nach einem Eckball von David Raum erfolgreich einschließen konnte. Paris antwortete allerdings energisch und erzielte durch Goncalo Ramos den Ausgleich, der aufzeigte, dass sie das Spiel weiterhin im Griff hatten. Die Spieler des RB waren gefordert, doch sie kamen mit den Anlässen nicht gänzlich zurecht und schafften es nicht, von ihren Kontern zu profitieren.

Die Bedeutung des Unentschiedens

Das Resultat von 1:1 wird von vielen als gerecht empfunden, da beide Mannschaften über Phasen des Spiels hinweg ihre Stärken und Schwächen zeigten. Der Innenverteidiger Willi Orban und Trainer Marco Rose betonten, dass man aus diesem intensiven Spiel viel lernen könne. Um für den Ligastart gut vorbereitet zu sein, ist es von zentraler Bedeutung, die nötige Fitness und

Spielharmonie zu finden.

Mit diesem Testspiel als wertvollem Baustein in der Vorbereitung auf die Saison können die Leipziger optimistisch in die Zukunft blicken und die Erkenntnisse aus dem Spiel nutzen, um ihre Form weiter zu verfeinern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de